

einer Höhe bei Helsingborg, der Sund mit seinen Hundert Schiffen, Helsingör, auf der gegenüber liegenden Küste, die schöne Küste Seelands, Kopenhagen mit seinen fernher dämmernden Thürmen, und die unabsehbliche Ebene Schonens. Wenige Stunden, so ist man über die schmale Meerenge aus Schweden nach Dänemark, und in Kopenhagens Straßen.

Zu den berühmtesten Merkwürdigkeiten Schwedens gehören die Wasserfälle bei Trollhätta. Hier bildet der Göthafluß die herrlichsten Katarakte, welche man nur mit Bewunderung betrachten kann. Längs einer hohen und steilen Klippenmauer strömt die Götha, und bildet zwei Wasserfälle. Bei keinem stürzt sich der Fluß in seiner ganzen Breite einseitig herab, sondern mächtige Felsensäulen erheben sich mitten in dem brausenden Strom, dessen Fluthen in majestätischer Pracht sich zertheilt herabwälzen in die felsige Tiefe. Besonders mahlerisch ist der Anblick des zweiten Katarakts, den man auf der Spitze einer hinausragenden Klippe mit Sicherheit betrachten kann. Ein lübner Fels erhebt sich 30 Fuß hoch in dem Strom; die Wassermasse strömt an der einen Seite langsam feierlich in die Tiefe, an der andern stürzt sie gewaltig in mannichfachen Windungen von einer steilen Felswand herab. Noch tiefer, als diese, bildet ein Felsenabsatz neue Wasserfälle, und das Ganze macht einen wunderbar schönen Anblick, und läßt einen erhabenen Eindruck zurück.

---